

An den Stadtbaurat Herrn Matthias Abel
und den Vorsitzenden des AUNK
Herrn Norbert Hurtig

Verena Bense
Julian Richter
Mitglieder im AUNK

Vorab via E-Mail

Soest, den 20.08.2024

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Klimaschutz am 29.08.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrter Herr Abel,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Überprüfung der Mikroplastikbelastung und ökologische Bilanz von Kunstrasenplätzen im Vergleich zu Naturrasenplätzen auf die Tagesordnung des AUNK vom 29.08.2024.

Antrag:

1. Überprüfung der Mikroplastikbelastung durch Kunstrasenplätze:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine detaillierte Analyse und Bewertung der Mikroplastikbelastung durch Kunstrasenplätze, insbesondere der neuen Kunstrasenanlage des TUS Jahn im Soester Norden, durchzuführen. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte untersucht werden:

- Menge und Art der freigesetzten Mikroplastikpartikel.
- Mögliche Umwelt- und Gesundheitsrisiken durch diese Partikel.
- Vergleich mit anderen Städten und deren Erfahrungen sowie Lösungsansätze.

2. Erstellung einer Ökobilanz von Kunstrasenplätzen versus Naturrasenplätzen:

Es wird eine umfassende Ökobilanz angefordert, die Kunstrasenplätze und Naturrasenplätze miteinander vergleicht. Diese Bilanz soll folgende Aspekte beinhalten:

- Herstellung, Nutzung und Entsorgung der Materialien.
- Energie- und Wasserverbrauch.
- Auswirkungen auf die Biodiversität und das lokale Ökosystem.
- Langfristige Kosten und Wartungsaufwand.

○

3. **Erkundung neuer Herstellungsmethoden für Kunstrasenplätze:**

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit modernen und umweltfreundlicheren Herstellungsmethoden für Kunstrasenplätze auseinanderzusetzen und diese zu bewerten. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Innovationen der Firma Polytan gelegt werden, die als Vorreiter für nachhaltige Kunstrasenprodukte gilt. Folgende Aspekte sollen untersucht werden:

- Einsatz von recycelten Materialien.
- Reduzierung oder Vermeidung von Mikroplastik.
- Möglichkeiten zur Verbesserung der ökologischen Bilanz.

Begründung:

Die Mikroplastikbelastung durch Kunstrasenplätze stellt ein ernstzunehmendes Umweltproblem dar. Studien haben gezeigt, dass Kunstrasenplätze eine bedeutende Quelle für Mikroplastik in der Umwelt sein können. Angesichts der Errichtung der neuen Kunstrasenanlage des TUS Jahn im Soester Norden ist es notwendig, die möglichen Auswirkungen auf unsere Umwelt genau zu untersuchen und transparente Informationen bereitzustellen.

Zudem ist es wichtig, die langfristigen ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Kunstrasenplätzen im Vergleich zu Naturrasenplätzen zu verstehen. Eine fundierte Ökobilanz kann hierbei wertvolle Entscheidungsgrundlagen liefern.

Schließlich möchten wir die Chance nutzen, um uns über moderne und umweltfreundlichere Herstellungsmethoden für Kunstrasenplätze zu informieren. Unternehmen wie die Polytan GmbH zeigen, dass Innovationen in diesem Bereich möglich und notwendig sind, um den ökologischen Fußabdruck solcher Anlagen zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

Verena Bense, Julian Richter
Mitglieder im AUNK